

Technisches Regelwerk zur BetrSichV Stand und Weiterentwicklung

Dr. Hanns Pauli, DGB Bundesvorstand, Abt. Sozialpolitik

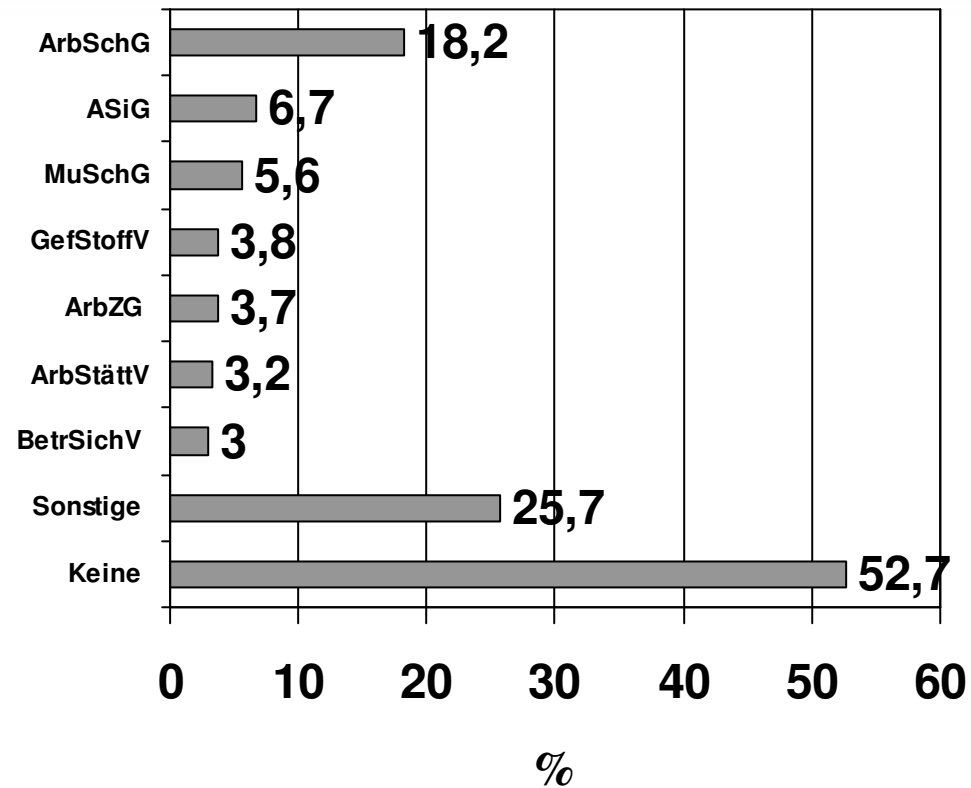
Technisches Regelwerk des ABS



- Zur Zeit ca. 40 TRBS
- Heterogen: Von sehr konkret bis weitgehend abstrakt
- Sind die TRBS anwenderfreundlich?
- Praxisrelevant: Lärm, Vibrationen, Prüfungen..

Kenntnis der Arbeitgeber BAUA 2011

DGB



Stand des Regelwerks



- Vergleichsweise kurz (Bsp. Gefährdungsbeurteilung)
- Vergleichsweise abstrakt (Bsp. Mechanische Gefährdungen)
- Regeln z. B. im Bereich Druck und Explosionsschutz sind detailliert, aber werden in Fachkreisen anerkannt
- Kronjuwelen: Prüfungen, generelle Notwendigkeit externer Prüfungen wird gesehen
- Fach- und Sachkunde: Befähigte Person

- Verbindlichkeit des Arbeitsschutzrechts für die Praxis erforderlich
- Technische Regeln als Grundlage des Vollzuges?
- Z. B. KMU hilft manchmal eine klare Ansage, eine konkrete Messzahl usw.
- Gefährdungsbeurteilung als Grundprozess wird nicht immer richtig verstanden
- Umsetzungsstand nicht ausreichend (KMU, Psychische Belastung)

Zielsetzungen

- Ziel kohärentes, vollständiges und modernes Regelwerk
- Geschickte Nutzung der Möglichkeiten des staatlichen Rechts unter Heranziehung der Kompetenzen beteiligter Kreise (Sozialpartner, DGUV, Länder, Wissenschaft)
- Stärkung der Ressourcen (Fahrtkosten, Kooperationsbeziehungen usw.)

- Keine Vollständigkeit: Z. B. Elektrische Gefährdungen
(Vorschlag BMAS Mischung aus Normung, Arbeitsstättenregelung, TRBS und BG Regelungen = Flickenteppich?)
- Zu große Abstraktion: Z. B. Mechanische Gefährdungen
- Zu wenig Klarheit: Z. B. Bekanntmachung zu rückwärtsfahrenden Baumaschinen

Defizite: IG BAU Kampagne

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

16.10.2012 Von Asphaltwalze überrollt, Messingenieur verstarb im Krankenhaus

**09.10.2012 Ruppertshütten: Von rückwärts fahrendem Bagger eingeklemmt -
Mann stirbt**

01.10.2012 Eineborn: Vom Bagger überrollt und getötet

30.07.2012 Mann stirbt bei Arbeitsunfall in Bützow (Baumaschine)

27.07.2012 Bagger überrollt Radfahlerin – Neukölln

Usw. Usw.

- Wann sind in allen Baumaschinen Kamera Monitor Systeme (oder modernere Systeme) eingebaut?
- Wann wird das flächendeckend kontrolliert?
- Wann hört die Wirtschaft auf, mit Bestandsschutz zu argumentieren?

- Fokussierung auf Großanlagen / Begrenzung durch den Anlagenkatalog
- ABS ist bislang noch kein wirklicher Arbeitsmittelausschuss
- Menschengerechte Gestaltung der Arbeitswelt, Arbeitsgestaltung und psychische Belastung durch Arbeitsmittel spielen bislang eine untergeordnete Rolle
- Erste Ansätze: Ergonomie/TRBS Wechselwirkungen/Einbeziehung der Arbeitswissenschaft

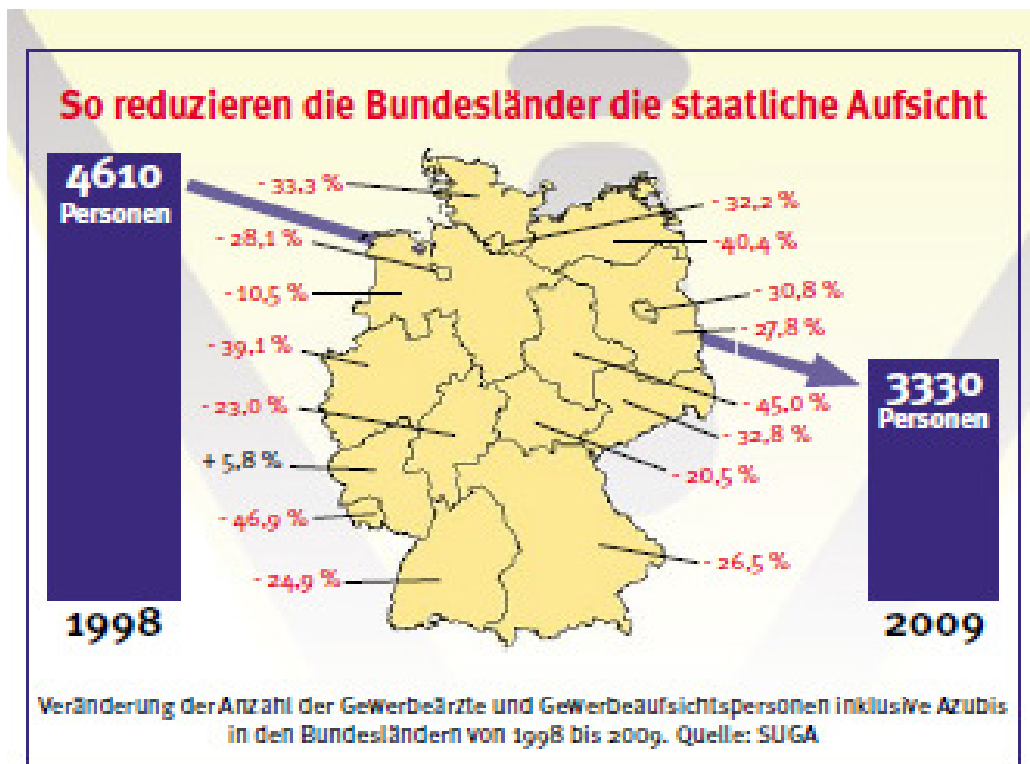
Maschinenbestimmter Arbeitsrhythmus



- Fließband und ähnliche Arbeiten sind nicht nur Vergangenheit
- Europaweit: 22 % der Beschäftigten arbeiten nach einem maschinen beeinflussten Arbeitsrhythmus (Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz)
- Geringe Handlungsspielräume und Monotonie machen krank
- Personalbemessung bei der Bedienung von Maschinen

Staatliche Risikovorsorge?

Grafiken IG Metall



AUCH DIE GESETZLICHE UNFALLVERSICHERUNG BAUT AB!

Einsparungen bei Aufsichtspersonen finden nicht nur im staatlichen Bereich statt. Auch die gesetzliche Unfallversicherung reduziert ihr technisches Aufsichtspersonal. So sieht es bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im Zeitraum von 1998 bis 2009 aus:



Reduzierung der Aufsichtspersonen mit Beschäftigungsfähigkeit bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften. Quelle: SUGA

- Öffnung des Anlagenkatalogs für neue Risiken
- Verstärkung der Aktivitäten bei Arbeitsmitteln auch im Hinblick auf psychische Belastung
- So kurz wie möglich, aber auch so konkret wie nötig
- Ressourcen des Ausschusses durch bessere Kooperationsbeziehungen
- Transparentere Darstellung des Unfallgeschehens/ergonomischer Entwicklungen bei Arbeitsmitteln über die Branchen

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!